

Alles Lob gebührt allein Allah, dem Herrn der Welten. Frieden und Segen auf Seinem Propheten Mohammed (s) und dessen Familie und Gefährten.

Der Kluge und Schlaue ist derjenige, der an den Lehren des Islams und an den lobenswerten und vorzüglichen Charaktereigenschaften festhält und darauf bis zum Tod verharren bleibt.

Das Thema der heutigen predigt lautet: Die Eigenschaften der rechtschaffenen Frau auf arabisch صفات الزوجة الصالحة.

Die Erwähnung der rechtschaffenen Frauen, trägt für uns Lehren und Ermahnungen.

Die geehrte Maryam, Mutter von dem Propheten ^Isâ, welche die beste unter den Frauen ist, führte ein reines und rechtschaffenes Leben. Sie verrichtete die Anbetung zu Allâh und stand im Dienst der Moschee. Sie ging nicht aus der Moschee, außer wenn sie ihre Menstruation oder ein dringendes Bedürfnis hatte.

Allah der Erhabene sagte im Quran in Sure 3 (Al-i-Imran) Vers 42 und 43

Und als die Engel sagten: „O Maryam, Allah hat dich auserwählt und dich rein gemacht und dich auserwählt vor den Frauen der (anderen) Weltenbewohner!. O Maryam, sei deinem Herrn demütig ergeben, wirf dich nieder und verbeuge dich zusammen mit den sich Verbeugenden.“

Was die geehrte Ummu Sulaim, Frau von dem geehrten Gefährten Abû Talhah betrifft, so entnehmen wir aus der Geschichte bezüglich ihrer Geduld über den Tod ihres Sohnes, für uns eine große Lehre.

Der Hadîthgelehrte Muslim überliefert, dass dem Abû Talhah und seiner Ehefrau Ummu Sulaim ein Sohn gestorben ist. Daraufhin sagte Ummu Sulaim zu ihrer Familie: "Berichtet Abû Talhah nichts darüber, damit ich es ihm berichte." Als Abû Talhah ankam, brachte sie ihm das Abendessen. Er aß und trank. Darüber hinaus hatte sich Ummu Sulaim wie nie zuvor sehr schön für ihren Mann gemacht. Nach dem Abendessen hatte er dann mit ihr den Beischlaf. Als Ummu Sulaim an ihm sah, dass er sich satt gegessen hatte und sein Bedürfnis erfüllt war, sagte sie: "O Abû Talhah, hast du gesehen, wenn ein Volk einer Familie ihre Leihe ausleiht, und dann ihre Leihe zurückverlangt, dürfen sie sie daran hindern?" Er sagte: "Nein." Daraufhin sagte sie: "Rechne mit deinem Sohn." Sie berichtete ihm über den Tod des Kindes. Abû Talhah wurde wütend und machte sich auf dem Weg zum Gesandten Gottes und benachrichtigte ihn darüber. Der Gesandte Gottes sagte ihm daraufhin: "Allâh segne euch beiden eure Nacht."

Es gibt Frauen, sie begehen mit dem Widerspruch den Unglauben, wenn auf sie eine Plage geschieht. Vor allem dann, wenn ihnen ein Kind stirbt. Früher gab es Frauen die gute Werke verrichteten, in denen ein großer Dienst für die Muslime war, wie z.B. Zubeidah (زُبَيْدَة), möge Gott ihr gnädig sein. Sie war die

Frau von Hârûn Arraschîd, die ein sehr nützliches und großes Werk verrichtete. Sie ließ Wasser aus einem weiten Land bis nach ^Arafât fließen. Wäre dieses Wasser nicht gewesen, wären viele der Pilger zugrunde gegangen. Sie tat dieses Werk, um dafür den Lohn Gottes zu bekommen. Wenn wir in diesen Tagen auf viele reiche Frauen schauen, dann finden wir zwischen ihnen den Wettkampf um prachtvolle Kleider, luxuriöse Autos, prächtige Häuser und anderes.

Die geehrte, rechtschaffene Gelehrte, Fâtimah Azzubairiyyah, die von einer Plage betroffen war, ließ nicht von den empfohlenen Nachtgebeten ab. Diese geehrte Frau wurde unter den Menschen mit Rechtschaffenheit und Wissen bekannt. Sie erblindete und dann eines Nachts, als sie die Teilwaschung nehmen wollte um die Nachtgebete zu verrichten, stürzte sie auf der Treppe und zwei ihrer Rippen zerbrachen dadurch. Trotz diesem hat sie sich die Mühe gegeben und die Gebete verrichtet. Dann ist sie eingeschlafen und im Traum sah sie den Gesandten Gottes zusammen mit Abû Bakr und ^Umar. Sie kamen aus der Richtung der Ka^bah auf sie zu. Die Tür ihres Hauses befand sich gegenüber der Ka^bah. Der Gesandte Gottes kam und feuchtete den äußersten Teil seines Gewandes mit seinem Speichel an und sagte zu ihr: "Reib damit deine Augen!" Sie nahm daraufhin das Gewand, rieb es über ihre Augen und konnte sofort wieder sehen. Dann legte sie das Gewand auf die gebrochenen Rippen und wurde, mit dem Willen Gottes, wieder gesund.

Oh Allâh, wir bitten dich uns zu den Dienern zu gehören, die rechtschaffen, ehrfürchtig und geduldig sind, und lass uns zu denen gehören, die das Gute gebieten und das Schlechte untersagen.